

Niederschrift



Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **19.04.2023**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	032/2023
JHA Nr.	2/2023

Anwesende

Vorsitzender

Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Färber, Elisa Stadtjugendring
Flottmeier, Claudia Caritas
Groeneveld, Wilhelm Diak. Werk / Ev. Kirche
König, Dirk UWG/Forum-Fraktion
Kopka, Linda Bündnis 90 / Grüne - Fraktion
Krüger, Frank W. SPD-Fraktion
Peters, Anna SPD-Fraktion
Ribbecke, Margarete CDU-Fraktion
Schmitz-Radtke, Bianca AWO
Süß, Marc ABB-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr. CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Iwand, Sonja CDU Fraktion

beratende Mitglieder

Azrak, Maruan Leiter Jugendamt
Fraccapani, Grazia Integrationsausschuss
Hannak, Klaus Schulen
Helbig, Yvonne Jugendamtselternbeirat
Trimpert, Ute Kath. Kirche

stv. beratende Mitglieder

Schmelzer, Stefanie Diakonisches Werk

Verwaltungsvertreter

Cimpean, Katja
von Bülow, Alice, Beigeordnete

Schriftführerin

Nolden, Sonja

Nicht anwesend (entschuldigt)

Borgfeldt, Sonja, Dr. Amtsgericht Bonn
Erb-Ruck, Katrin Agentur für Arbeit
Halbach, Adi, Diakon Bund der Katholischen
Deutschen Jugend
Huge, Miriam CDU-Fraktion
Leyendecker-Trier, Roswitha Arbeitsgruppe §78 SGB VIII
Söhne, Sven Stadtjugendring e.V.
Söllheim, Michael CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 17 vom 28.02.2023	
5	Meldung der Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach dem Kinderbildungsgesetz für das Betreuungsjahr 2023/2024	099/2023-4
6	Präsentation der Entwicklungen in den Themenfeldern Mobile Jugendarbeit, Jugendkulturbus, Streetwork und Jugendbeteiligung	210/2023-4
7	Gesamtbericht Offene Kinder- und Jugendarbeit 2022	211/2023-4
8	Jahresbericht Stadtteilbüro Bornheim 2022	212/2023-4
9	Jahresbericht 2022 der Jugendberufshilfe lernen fördern, Kreisverband Rhein-Sieg e.V.	213/2023-4
10	Jahresbericht 2022 der Familienhebamme des Diakonischen Werks im Rahmen der Frühen Hilfen	214/2023-4
11	Jahresbericht 2022 der SchreiBabyAmbulanz im Rahmen der Frühen Hilfen	215/2023-4
12	Mitteilung betr. einmaliger Aufschlag für außergewöhnliche Belastungen zur Abfederung der Energiepreissteigerungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	216/2023-4
13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	192/2023-1
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Markus Hochgartz eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

AV Hochgartz teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam beraten werden.

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird hierdurch nicht verändert.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Sonja Nolden wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Das Ausschussmitglied Sonja Iwand wurde durch den AV Herr Hochgartz eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihrem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 17 vom 28.02.2023	
----------	--	--

Der Jugendhilfeausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 017/2023 vom 28.02.2023 keine Einwände.

5	Meldung der Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach dem Kinderbildungsgesetz für das Betreuungsjahr 2023/2024	099/2023-4 Ergänzung
----------	--	---------------------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die noch bis zum 15.03.2023 notwendig gewordenen Veränderungen bei der KiBiz-Meldung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Präsentation der Entwicklungen in den Themenfeldern Mobile Jugendarbeit, Jugendkulturbus, Streetwork und Jugendbeteiligung	210/2023-4
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den 4 Themenfeldern zur Kenntnis.

Vorbemerkung

Jugend in der Dauerkrise?!

Corona, Ukraine-Krieg, wirtschaftliche Lage: Die vielen aktuellen Krisen gehen laut einer Studie auch an jungen Deutschen nicht spurlos vorbei. Und das hat Folgen für die psychische Gesundheit. Die aktuellen Kriege und Krisen hinterlassen auch bei jungen Menschen deutliche Spuren. Zu diesem Ergebnis kommen die Jugendforscher Simon Schnetzer und Klaus Hurrelmann, die im Mai 2022 in Berlin ihre neue Trendstudie "Jugend in Deutschland - Sommer 2022" vorstellten. Befragt wurden dafür über 1000 junge Menschen im Alter von 14 bis 29 Jahren. Ganz besonders versetzt Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine die Befragten in Sorge: 68 Prozent beantworteten die entsprechende Frage mit "Ja". Der Klimawandel, 2021 noch Spitzenreiter, rückt mit 55 Prozent an die zweite Stelle. Auch die Sorgen vor Inflation (46 Prozent), einer sozialen Spaltung der Gesellschaft (40 Prozent) und einer Wirtschaftskrise (39 Prozent) bleiben präsent. Wegen der zuletzt weiter spürbaren

Einschränkungen durch Corona-Maßnahmen beklagen die Befragten zudem den Kontrollverlust bei ihrer Alltagsgestaltung, ihren persönlichen Beziehungen und ihrer Bildungs- und Berufslaufbahn.

Stress, Erschöpfung, Depression

Auch die psychische Gesundheit verschlechterte sich den Studienergebnissen zufolge. Fast die Hälfte (45 Prozent) der Befragten gab an, Stress zu erleben. Auf der Liste der häufigsten psychischen Belastungen folgen Antriebslosigkeit (35 Prozent), Erschöpfung und Langeweile (je 32 Prozent) sowie Depression und Niedergeschlagenheit (27 Prozent). 13 Prozent erleben demnach Hilflosigkeit, sieben Prozent sogar Suizidgedanken.

Die Forscher sehen die Jugend angesichts der vielfältigen Probleme in einem "Dauerkrisen-Modus". "Wir haben eine Überlagerung von Krisen und diese Last für junge Menschen, die ist doch sehr groß geworden", sagt Jugendforscher Schnetzer.

- Einstimmig –

Beantwortung der Zusatzfragen bezüglich des Bereichs Streetwork:

Eine Streetworkerin (0,5 Stelle) arbeitet noch immer. Die andere Stelle ist seit 2020 nicht besetzt. Es gab mehrere Ausschreibungen, diese waren nicht erfolgreich. Wann eine Nachbesetzung erfolgt, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden.

7	Gesamtbericht Offene Kinder- und Jugendarbeit 2022	211/2023-4
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Kenntnis und beschließt die Fortführung der Angebote.

- Einstimmig –

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8	Jahresbericht Stadtteilbüro Bornheim 2022	212/2023-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 des Stadtteilbüros Bornheim zur Kenntnis und beschließt die Fortführung der Angebote.

- Einstimmig –

Das Ergebnis der Auswertung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

9	Jahresbericht 2022 der Jugendberufshilfe lernen fördern, Kreisverband Rhein-Sieg e.V.	213/2023-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Jugendberufshilfe lernen fördern zur Kenntnis, beschließt die Fortführung und – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2023/2024 – die Ausweitung des Angebotes um fünf zusätzliche Wochenstunden

- mehrheitlich beschlossen -

Abstimmungsergebnis:

09 Stimmen für den Beschluss (ABB, AWO, Caritas, Diak. Werk, SJR, SPD, B90/Grüne, UWG/Forum)
00 Stimmen gegen den Beschluss
03 Stimmenthaltungen (CDU)

10	Jahresbericht 2022 der Familienhebamme des Diakonischen Werks im Rahmen der Frühen Hilfen	214/2023-4
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2022 der Familienhebamme zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

- Einstimmig -

11	Jahresbericht 2022 der SchreiBabyAmbulanz im Rahmen der Frühen Hilfen	215/2023-4
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht der SchreiBabyAmbulanz für das Jahr 2022 zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebotes.

- Einstimmig -

Antwort zur Zusatzfrage Bündnis 90/ Grüne:

Die Anregungen werden berücksichtigt bei der weiteren Entwicklung des Netzwerkes Frühe Hilfen. Hier sind jedoch auch die begrenzten finanziellen Mittel zu berücksichtigen. Die Verzahnung soll zukünftig auch stärker durch regionale Bornheimer Netzwerktreffen in den Blick genommen werden. Durch das gegenseitige Kennen der Akteure und die gemeinsame Analyse der Bedarfe können die Angebote zielgerichteter angefragt und geplant werden.

12	Mitteilung betr. einmaliger Aufschlag für außergewöhnliche Belastungen zur Abfederung der Energiepreissteigerungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	216/2023-4
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

13	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	192/2023-1
-----------	---	-------------------

Aktuelle Mitteilungen

Von der Vorlage-Nr. 192/2023-1 Kenntnis genommen.

Frau von Bülow:

Der Feuerwehrspielplatz in Sechtem wird am 28.04.2023 eröffnet.

AM Frau Dr. von Canstein:

Wann ist mit der Wiederaufstellung des Basketballkorbes auf dem Spielplatz Margaretenstr. Zu rechnen?

Herr Azrak:

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Anmerkung: Es hat zwischenzeitlich einen Schriftwechsel zwischen Herrn Bürgermeister Becker und Frau von Canstein gegeben, aus dem hervorgeht, dass es im Rahmen des Bürgerdialoges keine Zusage für die Wiederaufstellung des Basketballkorbes gegeben hat.

Frau von Bülow:

Der Beschluss zur Anpassung der KiTa-Elternbeiträge und der Beiträge im Kindertagespflegebereich, diese altersunabhängig (U3/Ü3) zu gestalten, wurde im Rat abgelehnt.

Im Rahmen der Special Olympics 2023 wird eine Delegation aus Guinea am 12.06.2023 Bornheim besuchen. Die Special Olympics finden in Berlin statt und Bornheim ist Host-Town für diese Teilnehmer. Es wird in der Europaschule ein generationenübergreifendes, inklusives Kleinsportfest geben.

Am 24.09.2023 wird der Weltkindertag wieder in großem Rahmen gefeiert.

Die Vernetzung von Bildungslandschaft und Politik soll wieder stärker gefördert werden. Es wird eine Zukunftswerkstatt geben.

Herr Azrak:

Der Bereich der unbegleiteten Minderjährigen ist angestiegen. Im Vergleich zur letzten Berichterstattung muss die Kommune nach dem Königsteiner Schlüssel den Bedarf von 20 unbegleiteten Flüchtlingen decken, Aktuell sind 18 Personen in der Betreuung, was einer Quote von 92 Prozent entspricht, diese liegt etwas unter der Landesdurchschnittsquote von 97 Prozent.

- Kenntnis genommen -

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Frau Ribbecke:

Warum wurde auf dem Feuerwehrspielplatz in Sechtem zuerst Rollrasen und darüber Kunstrase verlegt?

Antwort:

Es handelt sich um Hybridrasen, der mit dem Naturrasen verwächst.

Am Frau Schmitz-Radke:

Kommt die Info-Veranstaltung 2 Jahre vor Schuleintritt wieder?

Antwort:

Die Beantwortung der Frage wird durch die Verwaltung nachgereicht.

AM Frau Helbig:

Viele KiTa-Leitungen sind stark in administrative Tätigkeiten eingebunden und die Zeit für pädagogische Arbeiten fehlt hierdurch. Gibt es die Möglichkeit, eine Bedarfsabfrage für Bürohilfen durchzuführen?

Antwort:

Es hängt teilweise vom Trägerformat ab. Bei freien Trägern muss dieser darüber entscheiden.

Wenn in KiTa´s in städtischer Trägerschaft Bedarf besteht, muss darüber beraten werden.

AM Frau Peters:

Wurde in diesem Jahr eine Schuleingangsuntersuchung der Vorschulkinder durchgeführt? Lt. Kreisgesundheitsamt gibt es Personalmangel und in den KiTa´s soll entschieden werden, welche Kinder für diese Untersuchung angemeldet werden sollen. Ist diese Vorgehensweise bekannt?

Antwort:

Im Beirat „Gesund aufwachsen“ wurde das Thema Schuleingangsuntersuchung behandelt, hier gab es den Hinweis auf die Schwierigkeit während der Pandemie, nun sollten diese aber

wieder im üblichen Rahmen fortgeführt werden. Warum dies nicht erfolgt, wird in der nächsten Sitzung beantwortet. Die Entscheidung, für welche Kinder diese Untersuchung erhalten sollen, ist Aufgabe des Kreises und kann nicht in die Verantwortung der KiTa's übertragen werden.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Markus Hochgartz
Vorsitz

gez. Sonja Nolden
Schriftführung